

Hilfe nach dem Erdbeben Notfallpädagogisches Seminar Italien

Seit Mitte des vergangenen Jahres wurde Mittelitalien von mehreren zerstörerischen Starkbeben getroffen. Das im Oktober 2016 war eines der stärksten in den vergangenen Jahrzehnten. Und es scheint immer noch genügend Spannung im Gestein vorhanden zu sein – man muss mit weiteren Beben in den nächsten Monaten oder Jahren rechnen.

Da die betroffenen Regionen dieses Mal rechtzeitig evakuiert werden konnten, gab es glücklicherweise keine Todesopfer zu beklagen. Doch erneut haben viele ihr Zuhause verloren. Lokale Helfer versuchen, die Umquartierten so gut es geht zu unterstützen. Um sie bei der Planung von Aktionen für traumatisierte Kinder zu beraten, war von 07.-10. Januar ein vierköpfiges Team der Notfallpädagogik vor Ort.

Neben Einsatzleiter Bernd Ruf reisten ein Erlebnispädagoge, eine Kunsttherapeutin und ein Kindergarten-Pädagoge mit nach Tortoreto.

In Vorträgen wurde auf die Entstehung und Entwicklung von Traumata eingegangen und wie Waldorf- und Notfallpädagogik helfen kann. In Workshops wurden die Methoden anschließend selbst ausprobiert. Es nahmen ca. 30 Lehrer, Helfer und Mitglieder des Zivilschutzes am Seminar teil. In drei Projekten soll nun mit dem Wissen zur Psychotraumatologie und den vermittelten Techniken Kindern, die aus der Erdbebenregion evakuiert wurden, bei der Verarbeitung ihrer Erlebnisse geholfen werden.

Hierbei geht es sowohl um Frühintervention, um mögliche Traumafolgestörungen zu vermeiden, wie auch um langfristige Unterstützung für Betroffene.

Spendenkonto

GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67 Konto 800 800 700
IBAN DE06 4306 0967 0800 8007 00
BIC GENODEM1GLS Stichwort "Notfallpädagogik"

Kontakt Presse:

Reta Lüscher-Rieger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik
Tel.: 0721-354806 140
Fax: 0721-354806 180
E-Mail: r.luescher-rieger@freunde-waldorf.de
Webseite: www.freunde-waldorf.de

Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 20.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 350 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich fast 2.000 junge Menschen an den Programmen teil. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten.

Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008 und 2013), Indonesien (2009), Haiti (2010), Kirgisistan (2010),

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

Freunde der Erziehungskunst
Rudolf Steiners e.V.
Neisser Str. 10
D-76139 Karlsruhe

Tel: +49 (0)721 354806-144
Fax: +49 (0)721 354806-180
notfallpaedagogik@freunde-waldorf.de
www.freunde-waldorf.de

Japan (2011) und Kenia (2012 – 2013), Bosnien und Herzegowina (2014), Griechenland (2015), Slowenien (2015), Nepal (2015-2016), Ecuador (2016), Gaza (2009 - 2016), Philippinen (2013-2016), Haiti (2016) und Kurdistan-Irak (seit 2013).



Freunde der Erziehungskunst ist Mitglied im Bündnis **Aktion Deutschland Hilft**, dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.